

Erledigt

Tardis - Gehäuse für den Kaby Lake

Beitrag von „Brumbaer“ vom 20. Januar 2017, 14:34

Mein neuester Hackintosh hat einen Kaby Lake. Damit ist er seiner Zeit vor raus. Was lag also näher als das Gehäuse in Form einer Zeitmaschine zu bauen ?

Die drei bekanntesten Zeitmaschinen dürften

- die Zeitmaschine aus dem Film "Zeitmaschine" von 1960,
- der DeLorean aus "Zurück in die Zukunft" und
- die Tardis aus "Doctor Who"

sein.

Die persönliche Reihenfolge des Bekanntheitsgrades hängt vom Alter, Herkunft und Interessengebieten ab.

Die Zeitmaschine ist durch ihre offene Bauweise ungeeignet.

Der DeLorean ist besser geeignet, aber die Tardis schießt den Vogel ab, denn sie ist im Wesentlichen einfach eine hohe Kiste mit quadratischer Grundfläche - einfach perfekt.

Das Gehäuse entstand in bester Tradition mittelalterlicher Handwerkszünfte mit CNC Fräse und 3D Drucker aus MDF, Acrylglas und Resin, bemalt mit Sprüh- und Acrylfarbe und verziert mit Schildern gedruckt auf Overheadfolie.









Der Rechner ist ein i7-7700K getaktet mit 5100MHz, NVidia GTX 980TI, 32GB Speicher,

insgesamt 3TB SSD Massenspeicher und einer Kraken X61 Wasserkühlung. Das Ganze auf einem ASRock ITX Board.

Die Komponenten bestimmen den Platzbedarf fest und somit die Gehäusegröße.

Die Tardis ist 24,5 x 24,5 x 50 cm inkl. Laterne ohne Sockel. der Sockel ist 27 x 27 x 2 cm groß.

Momentan hat die Tardis noch keine Lichteffekte. Ich denke darüber nach diese nachzurüsten. Oder aber eine Version 2.0 zu machen bei der die Kabel durch den Sockel geführt werden und die Rückwand zu einer "normalen" Wand wird.

P.S.

Diese Tardis ist innen nicht größer.